

Beggen - Canach 4:0 (1:0)

Ein Arbeitssieg, nicht mehr

Die „Wichtelcher“ sind, nach eigenen Aussagen, bis in die Zehenspitzen motiviert, um den direkten Wiederaufstieg in die Nationaldivision zu erreichen. Die beiden ersten Spiele mögen sie, wenigstens resultatsmäßig, in ihren Ambitionen bestätigen. In der gestrigen Begegnung gegen Canach landeten sie zwar einen klaren Erfolg, doch beim genaueren Betrachten war es eher ein müßiger Arbeitssieg.

In der ersten Hälfte waren die Beggen in allen Bereichen klar besser, denn Canach drosch nur lange Bälle nach vorne und erspielte sich nicht eine einzige Torchance. Auffälligster Spieler bei den Beggenern war zu diesem Zeitpunkt Diagné, doch den verdienten Führungstreffer erzielte „Schlitzohr“ Gomes (37').

Nach der Pause sah es (sehr) kurzweilig danach aus, als könnten die Canacher die Wende herbeiführen, doch danach nahm der Avenir wieder das Heft in die Hand und konkretisierte seine Feldüberlegenheit durch drei weitere Tore: Gomes (72') aus

äußerst abseitsverdächtiger Position, und Diagné gleich zwei Mal.

Beggen hat seine Pflicht absolviert, die Leistung war jedoch (noch) nicht nationaldivisionsreif, obschon ... **FH**

Statistik

Beggen: Chrismousse - Poirot, Toyisson, Rochette (32' Monivas), Da Silva (79' Berscheid) - Minas, Nascimento (58' Tavares), Vieira, Ayyildiz - Gomes, Diagné

Canach: Maurer - Danhach, Jungels, Resende, Poulet (32' De Sousa), Sorcinelli (20' Dono) - Hooser, Heinisch (58' Meva'a), Borges, Rodrigues - Bento

Schiedsrichter: Emeringer - Schanen, G. Hoffmann

Gelbe Karten: Gomes, Monivas - Heinisch, Dono

Torfolge: 1:0 Gomes (37'), 2:0 Gomes (72'), 3:0 Diagné (79'), 4:0 Diagné (84')

Beste Spieler: Gomes, Diagné - Rodriguez, De Sousa

Zuschauer: 121 zahlende

CeBra - Steinfurt 0:2 (0:0)

Schwache Leistung beiderseits

In einer sehr schwachen Partie gewann der Aufsteiger aus Steinfurt glücklich mit 2:0. Beide Vereine glänzten nicht gerade mit fußballerischem Können.

Nach einer anfänglich schwachen Partie war es in der 21' Skenderija, der mit einem zaghaften Schuss die erste Tor Gelegenheit hatte. 7' später versuchte es Freitas ebenfalls, scheiterte jedoch an Picard. In der 30' führte erneut Freitas ein Freistoß aus 25 Metern aus, der nur knapp übers Tor ging. Steinfurt hatte die zweite gefährliche Torchance durch Colanonio, dessen Schuss jedoch knapp am Tor vorbeistrich (41').

Nach der Halbzeitpause agierte CeBra dann zunächst ein wenig offensiver, hatte nach Co's Schuss aber keine nennenswerten Tor Gelegenheiten mehr.

In der 72' fiel dann das 0:1 durch Lefèvre unter Mithilfe von Schumann. CeBra, geschockt, überließ Steinfurt nun das Spiel. Schumann setzte in der 83' nach einem schönen Pass von Lefèvre

noch mal zum Schuss an und verwandelte diesmal selbst (0:2).

Alles in allem eine schwache Partie, die von Schiedsrichter Sales - der sein 500. Spiel leitete - souverän geführt wurde. **Ron**

Statistik

CeBra: Lima - Salgado, Loureiro, Fonseca - Do Rosario, Madeiros (71' Sousa), De Almeida - Monteiro (58' Babinyanga), Martins (46' Oliveira), Freitas, Co

Steinfurt: Picard - Eeckhaut, Houssou, Chety, Dabo - Arhzif, Skenderija (86' Milillo), Casier, Mennad (71' Schumann) - Colantonio (80' Gomes), Lefèvre

Schiedsrichter: Sales - Reisch, Fabeck

Gelbe Karten: Loureiro - Skenderija

Torfolge: 0:1 Lefèvre (72'), 0:2 Schumann (83')

Beste Spieler: Freitas, Co - Lefèvre, Schumann

Zuschauer: 50

Erpeldingen - Fola 0:0

Fußballerische Magerkost

Ein schwaches Spiel sahen die wenigen Zuschauer beim Duell zwischen dem Team von Spielertrainer Grettlich und den Jungs von Henri Bossi.

Dabei begann die Partie recht vielversprechend. Bereits nach 5' wählten sich die Gastgeber in Führung, doch der Erpeldinger Treffer wurde von Schiedsrichter Gomes nicht anerkannt.

In der Folge taten sich beide Teams schwer. Angriffsbemühungen scheiterten oft bereits im Mittelfeld durch zahlreiche Fehlpässe. Chancen ergaben sich so meist nur durch Distanzschüsse oder Standardsituationen. So verfehlte D. Spogens Schuss aus 20 m knapp das Tor und keine 15' später scheiterten die Erpeldinger mit einem Freistoß.

Nach dem Dreh bot sich den Eschern eine gute Gelegenheit, doch Goncalves vergab nach schönem Zuspiel von Neves. Die beste Chance des Spiels hatte in der 56' noch Grettlich, doch sein Schuss ging denkbar knapp am

Tor vorbei. Beide Teams taten sich auch in der Folge schwer, und so blieb eine schöne Flanke von C. Spogen, die keinen Abnehmer fand, die letzte nennenswerte Aktion. **hp**

Statistik

Erpeldingen: Colbach - Buchler, Reeff, C. Spogen, Timoteo - Krause, Zanon (73' Da Couto), D. Spogen, Lin - Rocha, Hoffmann (56' Grettlich)

Fola: Vanneroy - Da Silva Barbosa, Campos Leal, Bourry, Reis Da Silva (46' Neves) - Huremovic, Semedo, Ramos (67' Marques), Bossi (70' Ferreira Coelho) - Ferreira Doria, Goncalves

Schiedsrichter: Gomes - Dosseray, Lourenco

Gelbe Karten: Reeff, D. Spogen, Buchler, Lin, Grettlich - Da Silva Barbosa, Ferreira Doria

Beste Spieler: C. Spogen - Neves

Zuschauer: 100 zahlende

RM Hamm Benfica - Schieren 6:1 (2:1)

Torfestival von Aouaichia

Gleich vorweg, der RM Hamm setzte sich auch in dieser Höhe durchaus verdient durch. Die Besucher erwischten zwar einen Auftakt nach Maß, waren ihrem Widersacher insgesamt aber in allen Belangen unterlegen.

Schierens Abwehr bekam die Squirligen und brandgefährlichen Kehal und Aouaichia zu keiner Phase der Begegnung in den Griff. Zudem leistete sich der Neuling reihenweise individuelle Pannen.

Dennoch verlief die Partie zunächst wie geschmiert für die Braun-Schützlinge. Ein indirekter Freistoß aus 20 m von Schmit (2') landete zum Verdutzen der RMH-Abwehr in den Maschen. Schierens defensives Konzept ging bis zur 22' auf. Einen Zweikampf zwischen Antunes und Almeida ahndete der Unparteiische sehr großzügig mit einem Penalty.

Das Torfestival von Aouaichia nahm seinen Lauf, er verwandelte

te sicher zum 1:1. Der RM Hamm war nun klar Herr im Haus. Nach zwei gescheiterten Versuchen von Aouaichia (25') und Araujo (29') setzte sich Luisi links durch und dessen Querpass haute Aouaichia unhaltbar zum 2:1 ins Netz.

Nach dem Seitenwechsel fiel die endgültige Entscheidung binnen 3'. Zunächst verwertete Aouaichia eine Araujo-Ecke per Kopf zum 3:1 und kurz später erzielte der RMH-Goalgetter nach mustergültiger Kehal-Vorarbeit seinen vierten persönlichen Treffer.

Aus Schierens Sicht höchst bedenklich war, dass sich das Team überhaupt nicht aufbäumte und sich fast ausschließlich in der Rückwärtsbewegung befand. In der 65' vollstreckte Kehal zum 5:1, diesmal zeichnete sich Aouaichia als Vorbereiter aus. Den Endstand besorgte ebenfalls Kehal in der Nachspielzeit. Die Gäste konnten sich letztendlich glücklich schätzen, dass der RM Hamm noch Gnade walten ließ.

Ansonsten wäre die Niederlage nämlich noch deftiger ausgefallen. **lex**

Statistik

RM Hamm Benfica: Theis - Chaussy, Sallani (73' Ernes Muhovic), Bettahar, Barreto - Hergott (85' Da Silva), Araujo, Almeida (78' Elvis Muhovic) - Luisi - Kehal, Aouaichia

Schieren: Braun - Feipel, Arndt, Schmit, Antunes - Schmitz - Santos Pinto (68' Stanovic), Ferreira, Zeimes, Da Cunha (46' J. Varela) - Wolszczak (56' B. Varela)

Schiedsrichter: Becker (F) - Coelho, Larosch

Gelbe Karten: Sallani - Braun, Da Cunha, Zeimes

Torfolge: 0:1 Schmit (2') 1:1, 2:1, 3:1, 4:1 Aouaichia (22' Fouelfmeter, 40', 51' 53') 5:1, 6:1 Kehal (65', 90'+3)

Beste Spieler: Aouaichia, Araujo, Kehal - Wolszczak

Zuschauer: 243 zahlende



Foto: Jerry Gerard

Trotz frühzeitigen Rückstands ließ sich der RM Hamm Benfica nicht beirren und feierte gegen Aufsteiger Schieren einen ungefährdeten Erfolg

Mertzig - Mertert/Wasserbillig 0:1 (0:0)

UMW mit glücklichem Auswärtssieg

Sehr glücklich und völlig gegen den Spielverlauf kam Mertert/Wasserbillig nach 90' zu einem 1:0-Auswärtssieg in Mertzig.

Nach 7' hatte Schneider bereits die Möglichkeit, seine Farben in Führung zu bringen, als er nach einem Pass in die Tiefe alleine aufs Tor ging, doch vorbeisetzte. In der 14' vergab E. Lopes einen Foulelfmeter, nach vorangegangenen Foulspiel von Wirtz an C. Lopes. Nach schönem Zuspiel von Diederich auf C. Lopes, war dessen Schuss zu unplatziert (21'). Ein 30-Meter-Schuss von Angelsberg strich dagegen nur knapp übers Tor. 3' später zeigte Kliska nach einem Schuss von Omerovic leichte Unsicherheiten, doch C. Lopes konnte den Abpraller nicht

verwerten. Der gleiche Spieler konnte sich in der 39' durch die gesamte Verteidigung spielen, doch Kliska parierte.

5' nach Wiederanpfiff konnte Kliska einen Versuch von C. Lopes zur Ecke klären. Nach schönem Zuspiel von E. Lopes auf C. Lopes vergab dieser wiederum aus aussichtsreicher Position kläglich (63'). In der 74' ging die UMW gegen den Spielverlauf in Führung. Nach einem Eckball von Schneider war Wirtz mit dem Kopf zur Stelle. In der 90' hatte Mertzig noch die Möglichkeit zum Ausgleich, nach Freistoß von C. Lopes kam Angelsberg zum Kopfball, doch dieser war nicht platziert genug.

BeM

Statistik

Mertzig: De Kroon - Wagener, Pattison, Vieira, Diederich-Omerovic (59' Do Rio), Angelsberg, Da Mota, Klasen (72' Nissan) - C. Lopes, E. Lopes

Mertert/Wasserbillig: Kliska - Wirtz, Dias, Ruppert, Heinz - Becker (46' Grünwald), Speltz (77' Kinzig), Schneider, Demaj - Busch (59' Grilo), Raez

Schiedsrichter: Rode - Burban, Hakin (B)

Gelbe Karten: Angelsberg, Vieira - Raez, Demaj, Ruppert

Torfolge: 0:1 Wirtz (74')

Beste Spieler: C. Lopes, Angelsberg - Wirtz

Zuschauer: 99 zahlende